

## ■ Einbauverfahren Walzbeton-Sohlplatte mit Verbundestrich

### Einbau der Walzbeton-Sohlplatte

- Die Brecopac-Sohlplatte wird als unbewehrte, schwindarme Sohlplatte über große Tagesflächen fugenarm auf bauseitiger Tragschicht hergestellt.
- Von unserem Labor ausgewählter Betonkies nach vorgegebener Sieblinie und Qualitätsbindemittel bilden die Grundlage für die Brecopac-Sohlplatte.
- Die Brecopac-Mischung ist erdfeucht. Die Verteilung und Feinnivellierung des Materials erfolgt mit lasergesteuerten Einbaumaschinen.
- Der Einbau erfolgt auf Trennlage und wird standardmäßig mit ca. 8-10 mm dicken flexiblen Randstreifen von Wänden und mit 20 mm von Stützen getrennt.
- Die lasergesteuert eingebaute Brecopac-Sohlplatte wird mit Vibrationswalze und Rüttelplatte verdichtet.
- Die Standarddicke der Brecopac-Sohlplatte beträgt nach der Verdichtung im Mittel 18 cm. Je nach geplanter Belastung werden auch größere Dicken ausgeführt.
- Brecopac kann nach zwei Tagen begangen und nach sieben Tagen mit leichten Hub-/Fahrgeräten befahren werden.
- Die maximale Tagesleistung beträgt 800-1.500 m<sup>2</sup> (abhängig vom Flächenzuschnitt).
- Brecopac kann als Arbeitsebene für Nachfolgegewerke genutzt werden.
- Brecopac kann auf Tragschicht, Dämmung, Sauberkeitsschicht, Gleitschicht, Geotextil, WHG-Abdichtungsbahn und/oder Industrieflächenheizung verlegt werden.

### Aufbringen des Verbundestrichs

- Da die Oberfläche des Brecopac keine erhöhte Ebenflächigkeit und keinen besonderen Oberflächenschluss aufweist, ist das Aufbringen eines Deckbelages erforderlich.
- Auf die Brecopac-Sohlplatte abgestimmt sind die DFT-Industrierverbundestriche Brecoplan, Brecoton und Brecoton HST mit speziellen Rezepturen und Einbautechniken. Die Dicke beträgt 1,0-2,5 cm.
- Der Estrichmörtel für die Industrieböden wird auf der Baustelle mit einem Mischer hergestellt.
- Die erdfeuchte Mischung wird mit einem Radlader vom Mischer zur Einbaustelle gefahren und vor dem Einbaufertiger in die frische Haftgrundierung gekippt.
- Das Verdichten und höhengenaue Feinnivellieren erfolgt mit einem lasergesteuerten Abziehfertiger.
- Die Oberfläche des Deckbelages wird mit Duo-Glättmaschinen geglättet. Auf Wunsch kann die Oberfläche zusätzlich geschliffen und imprägniert werden.
- Die maximale Tagesleistung beträgt 800-1.000 m<sup>2</sup> (abhängig vom Flächenzuschnitt).
- Der Industrieboden kann nach zwei Tagen begangen und nach sieben Tagen mit leichten Hub-/Fahrgeräten befahren werden.

#### **DFT Deutsche Flächen-Technik Industrieböden GmbH**

Friedrich-List-Straße 13a • 28309 Bremen  
Telefon +49 421 4583 290  
Telefax +49 421 4583 280  
info@dft-bremen.de  
www.dft-bremen.de